

Januar 2026

Landwirtschaftskammer Bremen
Johann-Neudörffer-Str. 2
28355 Bremen
info@lwk-bremen.de
Tel: 0421 5364170
www.lwk-bremen.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um Sie über aktuelle Themen auf dem Laufenden zu halten, haben wir ein weiteres Rundschreiben verfasst.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team der Landwirtschaftskammer Bremen

Neujahresgruß

Liebe Landwirtinnen und Landwirte,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und ausreichend Niederschlag – genau zur richtigen Zeit. Auch wenn wir den Regen nicht beeinflussen können, freuen wir uns umso mehr, Sie bei allen anderen landwirtschaftlichen Anliegen kompetent begleiten zu dürfen.

Wie gewohnt stehen wir Ihnen auch in diesem Jahr jederzeit für Ihre Fragen zur Verfügung. Zudem freuen wir uns, gemeinsam mit Frau Louisa Strohmeier als neuer landwirtschaftlicher Beraterin in das Jahr 2026 zu starten.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Gespräch mit dem Veterinäramt Bremen

Am 06.01.2026 fand ein Gespräch von Bauernverband und LWK mit dem Veterinäramt (LMTVet) statt.

Anlass waren u.a. der geplante Hitzeschutz für Weidetiere und der Umgang mit den Landwirten, der zuletzt für deutlichen Unmut auf den Betrieben gesorgt hat.

Teilgenommen haben vom LMTVet Frau Dr. Haunhorst, Frau Dr. Scheffter und Herr Dr. Kalic, von der LWK Präsident Ralf Hagens und vom Bauernverband Präsident Hilmer Garbade und Vizepräsident Carsten Schnakenberg.

In einem intensiven Gespräch wurden die teils unterschiedlichen Sichtweisen von Behörde und landwirtschaftlicher Praxis diskutiert.

Der Ablauf und die Kommunikation von Kontrollen des Veterinäramtes auf mehreren landwirtschaftlichen Betrieben hat in der letzten Zeit bei vielen Betriebsleitern deutlichen Unmut erzeugt. Dieses erschwert den Aufbau einer Basis für eine vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und dem Veterinäramt. Ziel muss es sein zu einem konstruktiven Dialog zwischen den Landwirten und dem Veterinäramt zurückzukommen. Für Besuche / Kontrollen des Veterinärsamtes ist vereinbart, dass bei regulären Kontrollen der landwirtschaftliche Betrieb mindestens einen Tag vorher informiert wird. Zukünftig erfolgt auch bei plötzlichen / akuten

Situationen, z.B. einem öffentlichen Hinweis oder einer Beschwerde vorab möglichst eine telefonische Kontaktaufnahme mit dem Betrieb.

Vom Veterinäramt wurden auch einige Bilder von Situationen von Vorort-Kontrollen vorgelegt, die unbedingt zu vermeiden sind: Verfüttern von Schimmel-Silage, totale Überbelegung von Ställen, Tiere die 20cm hoch in der Gülle standen, etc. Diese Situationen können und müssen wir als verantwortungsbewusste Tierhalter unbedingt vermeiden.

Beim Thema Witterungsschutz wollen wir gemeinsam nach Ideen suchen und diese kommunizieren. Des Weiteren sollen im 1. Schritt die Ergebnisse des Modellversuchs aus dem Teilprojekt des Entwicklungskonzepts Landwirtschaft 2035 für mögliche Lösungen betrachtet und zu Grunde gelegt werden. Das Veterinäramt hat zugesagt, bei einer Hitzesituation nicht eigenständig Prüfungen nach Schutzmaßnahmen durchzuführen. In einem solchen Fall wird hier auf die kooperative Zusammenarbeit mit den Betrieben gesetzt, um gemeinsam nach Möglichkeiten zur Abhilfe / Schattengebung zu suchen.

Vorstellung Louise Strohmeier

Moin, mein Name ist Louisa Strohmeier und ich habe zum 01.01.2026 die Stelle als landwirtschaftliche Beraterin bei der Landwirtschaftskammer angetreten. In den letzten Jahren habe ich als Landwirtin auf Betrieben in Niedersachsen und Schleswig-Holstein in der Tierhaltung und im Ackerbau gearbeitet. Als Praktikerin hoffe ich viele Ihrer Anliegen zu verstehen, und Sie bestmöglich unterstützen zu können. Als gebürtige Bremerin freue ich mich sehr darauf, Sie und Ihre vielfältigen Betriebe im Land Bremen kennenlernen zu dürfen.

Zu meinen zentralen Aufgaben gehören die Bearbeitung der Agraranträge sowie die Beratung zu allen Fragen rund um die Agrarförderung. Ab Mitte März startet die diesjährige Antragsphase. Melden Sie sich dann gerne mit einem Terminwunsch bei mir.

Grundsätzlich bin ich überwiegend montags, dienstags und donnerstags für Sie erreichbar – mit Ausnahme der besonders intensiven Zeiten, z.B. während der Antragsstellung.

Zu erreichen bin ich unter :

- ➔ **Festnetz: 0421 5364170**
- ➔ **Mobil: 0152 031 774788**
- ➔ **Mail: strohmeier@lwk-bremen.de**

Mit besten Grüßen

Louisa Strohmeier

Abschied Annette Reiners

Liebe Landwirtschaftsfamilien, Mitglieder der LWK Bremen und liebe KollegInnen, wie Sie wissen, fehle ich schon seit September letzten Jahres bei der Arbeit. Nach ärztlicher Empfehlung habe ich mich schweren Herzens entschieden, mich für eine längere Zeit aus dem Berufsleben komplett zurückzuziehen. Meine Gesundheit geht vor, auch wenn es mich sehr ärgert, dass eben diese mir einen Strich durch die Rechnung macht, denn ich hatte noch so viele Ideen und Ambitionen für meine Arbeit. Ich vermisse das tolle Miteinander mit den Kollegen im Büro und mit dem Vorstand, vor allem die Besuche auf den Betrieben und die Gespräche in den Ställen fehlen mir. Ich bin zuversichtlich, dass eine geeignete Nachfolge mit Schwung meine Aufgaben fortsetzen wird.

Es grüßt Sie alle, Ihre Annette Reiners

Bewilligungsbescheide

Die Bewilligungsbescheide der Direktzahlungen, Öko-Regelungen, gekoppelte Tierprämie und der Weideprämie müssten im letzten Monat bei Ihnen eingegangen sein. **Bitte überprüfen** Sie noch mal alle Angaben und vor allem den Ausschüttungsbetrag. Widerspruch können Sie bis **4 Wochen nach Eingang** des Bescheids einlegen.

Düngebedarfsermittlung und Dokumentation der Düngemaßnahmen

Vor der ersten Düngemaßnahme ist eine **Düngebedarfsermittlung** (DBE) zu erstellen. Dazu gehört auch die Berechnung der voraussichtlichen Phosphatabfuhr, und es müssen aktuelle Bodenproben vorliegen. Die erfolgte Düngung muss innerhalb von 14 Tagen aufgezeichnet werden.

DBE und Aufzeichnungen können mit dem Programm [ENNI](#) erstellt werden. Das Programm steht den Bremer Landwirten kostenlos zur Verfügung. Bei Fragen können Sie sich an die Landwirtschaftskammer Bremen wenden.

Änderung bei der Dokumentationspflicht von Pflanzenschutzmittel-Anwendungen

Ab dem **01.01.2026** gelten umfassendere Regeln für die Dokumentation von PSM-Anwendungen. Folgende Daten sind ab diesem Jahr verpflichtend und unverzüglich nach der Anwendung zu dokumentieren:

- Art der Verwendung,
- Anwender/in,
- Anwendungsdatum und ggf. **Uhrzeit** (sofern in Rahmen der Zulassung relevant),
- die Aufwandmenge,
- die **georeferenzierte** Fläche (z.B. FLIK-Nr. oder GPS-Punkt),

- die Kulturpflanze (mit **EPPO-Code**, **BBCH-Stadium**, ggf. „Nutzung als“, Chargennummer bei Pflanz- und Saatgut),
- der Produktname und **Zulassungsnummer** des Pflanzenschutzmittels,
- die Größe der behandelten Fläche oder Menge des behandelten Saat- bzw. Pflanzgutes.

Besonderheiten: Jede behandelte Kultur gilt als Schlag, bei Kulturen im **satzweisen Anbausystem** (unterschiedliches Saat-, Pflanzdatum, jeder Satz zählt als separate Kultur)

Außerdem sind die Anwender und Anwenderinnen aufgefordert, die Dokumentation ab diesem Jahr in einem elektronischen, **maschinenlesbaren Format zu Dokumentieren**. Verpflichtend wird die elektronische Aufzeichnung ab dem **01.01.2027** sein.

Tierbestandsmeldung

Stichtag für die Meldung des Tierbestands bei der **Tierseuchenkasse** ist der 03.01. Die Meldung muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Stichtag bei der Tierseuchenkasse vorliegen. Also **spätestens am 17.01**. Bitte überprüfen Sie Ihre Meldungen. Die Bestandszahlen für Rinder müssen nicht gemeldet werden, sie werden von der Tierseuchenkasse aus der HIT-Datenbank entnommen.

Schweinehalter, sowie Schaf- und Ziegenhalter müssen zusätzlich eine Stichtagsmeldung für den **01.01.2026** in der **HI-Tier-Datenbank** machen. Die Frist für diese Meldung endet am **15.01**. Werden aktuell keine Tiere gehalten, wird der Tierbestand mit „null“ gemeldet. Wird jedoch die Tierhaltung aufgegeben, muss der Betriebstyp beim Veterinäramt abgemeldet werden.

Arzneimittelanwendungen werden von den Tierärzten in der TAM-Datenbank gemeldet. Milchkühhalter müssen die Tierbestandsdaten **bis zum 14.01** in der HIT-Datenbank an die TAM übertragen. Für Schweinehalter gilt dies erst für Bestände ab 250 Mastschweinen.

Aufbau eines Bremer Agrarnetzwerkes für Junglandwirte und Junglandwirtinnen

Im Rahmen des Projekts Wissenstransfer für die Landwirtschaft in Bremen möchten wir junge Landwirtinnen und Landwirte zu einer Auftaktveranstaltung zur Netzwerkbildung einladen. Diese wird voraussichtlich im Februar stattfinden; den genauen Termin geben wir noch bekannt.

Beim Aufbau eines jungen Agrarnetzwerks wollen wir einen Raum für Austausch und Vernetzung schaffen und uns gemeinsam mit euch in den kommenden Jahren mit den Themen beschäftigen, die euch bewegen. Für ein möglichst umfassendes Stimmungsbild zu euren Themenwünschen freuen wir uns auf viele Teilnehmende.

Mögliche Schwerpunkte für Folgeveranstaltungen könnten zum Beispiel sein:

- Betriebsnachfolge und Generationenwechsel
- Digitalisierung und Smart Farming
- Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung
- Klimaresilienz und nachhaltige Betriebsstrategien

- Neue Geschäftsmodelle und unternehmerische Innovation
- Persönlichkeitsentwicklung und unternehmerisches Handeln

Bei Fragen und Anregungen wendet euch gerne an Louisa Strohmeier

Es gibt noch ein paar Kalender in der Geschäftsstelle.
Wer Interesse hat, kann sich gerne einen Kalender abholen.



Weiterbildungsmöglichkeiten – Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Auch im neuen Jahr bieten wir Ihnen wieder einige Weiterbildungsmöglichkeiten an.
Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Internetseite über neue

Termin am Montag, den 19. Januar 2026

[Fortbildungsveranstaltung im Pflanzenschutz - Schwerpunkt Ökologischer Landbau :
Landwirtschaftskammer Niedersachsen](#)

Termin am Dienstag, den 24. Februar 2026

[Fortbildungsveranstaltung im Pflanzenschutz - Schwerpunkt Ökologischer Landbau :
Landwirtschaftskammer Niedersachsen](#)

[Weitere Fortbildungen zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz finden Sie auf der Seite
der LWK Niedersachsen.](#)

Bei Fragen und Anmerkungen sind wir gern für Sie da.

Ihr Team der LWK Bremen